

**Bericht über die Prüfung technischer  
Anlagen und Einrichtungen von  
Sonderbauten durch Prüfsachverständige  
gem. der SächsTechPrüfVO**



**German Inspect**  
GEPRÜFT MIT SACHVERSTAND

☐ Erstprüfung

☒ wiederkehrende Prüfung

☐ nach wesentlichen Änderungen

☐ Nachkontrolle der Mängelbeseitigung

**Auftrags. Nr.: 11124**

**Bauherr / Betreiber:**

Hochbauamt  
Große Kreisstadt Grimma  
Markt 16/17  
04668 Grimma

**Anlagenstandort:**

Gemeinschaftshaus Weintraube  
Parthenstr. 14  
04668 Grimma

**German Inspect GmbH**

Chemnitzer Straße 48a  
01187 Dresden I Deutschland  
Tel. +49 351-479.416-0  
Fax +49 351-479.416-20

**Prüfsachverständiger:**

Dipl.- Ing.(FH) Ronald Hömmen-  
Freytag

Tel. +49 351- 479.416-13  
Fax +49 351- 479.416-20  
Mobil +49 151.11043163  
Ronald.Hoemmen-  
Freytag@germaninspect.de  
www.germaninspect.de

**Art und Zweck der Anlage(n):** Raumluftechnische (RLT) Anlagen

**Zeitpunkt der Prüfung:** 17.12.2018

**Im Rahmen der Prüfung wurden:**

☐ gefährliche Mängel, die eine konkrete Gefahr für die Sicherheit darstellen

☐ Mängel ☒ keine Mängel

**festgestellt. <sup>1)</sup>**

**Aufgrund des Gesamtprüfergebnisses sind die geprüften technischen Anlagen  
einschließlich der dafür getroffenen brandschutztechnischen Maßnahmen:**

☒ betriebssicher und wirksam ☐ nicht betriebssicher und wirksam

☐ betriebssicher und wirksam unter der Voraussetzung der Beseitigung der  
festgestellten Mängel innerhalb der gesetzten Fristen

**Fristen zur Mängelbeseitigung:**

☒ entfällt

☐ gefährliche Mängel: unverzüglich, spätestens bis zum:

☐ Mängel Nr.: bis zum:

☐ sonstige Mängel: Im Rahmen der turnusmäßigen Instandhaltungs- u. Wartungsarbeiten  
(Nachkontrolle zur nächsten wiederkehrenden Prüfung)

1) Die detaillierte Beschreibung ist den Folgeseiten zu entnehmen.

**Beurteilungsgrundlagen (Rechtsvorschriften, Richtlinien, techn. Regeln):**

- Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- Baugenehmigung
- Genehmigtes Brandschutzkonzept
- MustRichtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen (Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie M-LüAR)
- Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Leitungsanlagen-Richtlinie LAR Sachsen)
- Anzuwendende Sonderbauverordnung(en)
- Die zur Beurteilung der Betriebssicherheit und Wirksamkeit -im Sinne der SächsTechPrüfVO- heranzuziehenden allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Verwendbarkeitsnachweise wie: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (ABZ) und Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (ABP), CE-Konformitätsnachweise, etc.
- Einbauanleitungen der Hersteller

**Bereitgestellte Unterlagen:**

- Baugenehmigung Nr.: vom nicht vorgelegt
- Brandschutzkonzept: Dipl.- Ing. vom nicht vorgelegt
- Bericht über die Wiederkehrenden Prüfung vom: 18.12.2015
- Vor Ort vorhandene Revisionsunterlagen
- Wartungsprotokoll der letzten Brandschutzklappenprüfung vom: nicht vorgelegt

**Die bereitgestellten Unterlagen sind als Grundlage zur Bewertung der Betriebssicherheit und Wirksamkeit der geprüften technischen Anlagen ausreichend:**

- ☐ ja
- ☒ ja, folgende fehlenden Unterlagen sind dem Prüfsachverständigen zur Vollständigkeit zur nächsten wiederkehrenden Prüfung vorzulegen: Brandschutznachweis bzw. Prüfbericht zum Brandschutznachweis
- ☐ nein, zur abschließenden Beurteilung sind folgende fehlenden Unterlagen dem Sachverständigen zur Nachprüfung vorzulegen

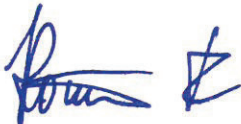
**Nachkontrolle der Mängelbeseitigung durch den Prüfsachverständigen erforderlich:**

- ☒ nein
- ☐ ja, Mängelpunkte Nr.:

**Die nächste wiederkehrende Prüfung gem. SächsTechPrüfVO ist fällig zum: 12 / 2021**

Dresden, den: 07.01.2019

Der Prüfsachverständige



Dipl.-Ing.(FH) Ronald Hömmen-Freytag



## 1. Kurzbeschreibung der Anlagen und Zusammenfassung des Ergebnisses der Zustands- und Funktionsprüfung sowie der Luftmengenmessungen

Die detaillierte Mängelbeschreibung und Bewertung ist Pkt. 4 dieses Berichtes zu entnehmen.

Im Brandfall schließen die Brandschutzklappen, welche am Abluftschacht installiert sind. Der Abluftschacht wird dann zur Rauchableitung genutzt. Bei Auslösung der RWA im Versammlungsraum schaltete die RLT Anlage ab.

RLT Nr.: ohne Nr.

Anlagenbeschreibung		Prüfergebnis	Bemerkung
Versorgter Bereich	Vorrangig Vers.stätte EG		
Geräteausführung	Komb. Zu- /Abluftkastengerät	i.O	Fabr. Al-Ko Therm AT4
Aufstellungsort	Technikraum Dachboden	i.O	
Anlagengeregelte Funktion	L, H, MI	i.O	Umluft
Nennleistung [ m³/h]	ZU AB	7.500 m³/h 7.500 m³/h	
Filterung	ZU F7	i.O	
Sicherheitseinrichtungen	Reparaturschalter	i.O	Membran nicht aus Kammer geführt.
	Frostschutz	i.O	
	Ventilatorüberwachung	i.O	Im Zuluftkanal
	Filterüberwachung Kanal- Rauchscharter	ohne i.O - Hinweis 4.1	
Brandfallsteuerung	Autarke Abschaltung	i.O	Bewertung erfolgt dr. PrüfSV für BMA
Jalousieklappen	AU- JK	i.O	
	FO- JK	i.O	
	UM- JK	i.O	
AU- Ansaugung FO- Ableitung	Über Dach	i.O	
Motorströme		keine Auffälligkeiten	
Außenluftversorgung		i.O	
Raumschutz- Druckgefälle	z.B. gem. VDI 2052	Nicht erforderlich	
Lüftungstechnischer Brandschutz	Brandschutzklappen	Siehe Pkt. 5	

Abkürzungen: L= Lüften, H= Heizen, K= Kühlen, E= Entfeuchten, B= Befeuchten, WRG= Wärmerückgewinnung  
 MI= Mischen, ZU= Zuluft, AB= Abluft, FO= Fortluft, AU= Außenluft, UM= Umluft, JK= Jalousieklappe  
 i.O= in Ordnung, o.F= ohne Funktion, f= fehlt, m= mangelhaft

## 2. Lüftungstechnischer Brandschutz

### 2.1 Prüfung der Brandschutzklappen, Rauchschutzklappen

- ☐ nicht vorhanden u. nicht erforderlich      ☐ nicht vorhanden, jedoch erforderlich  
☒ Es wurden alle Klappen geprüft.  
☐ Im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung wurde die Funktionskontrolle gem. den Prüfgrundsätzen auf ein Drittel reduziert.  
☐ Wartungsnachweis vorhanden      ☒ Wartungsnachweis ist nachzureichen

Im Rahmen der Klappenprüfung wurden:

- ☒ keine Mängel      ☐ Mängel

festgestellt.

Die detaillierte Mängelbeschreibung und Bewertung ist der tabellarischen Auflistung unter Pkt. 5 dieses Berichtes zu entnehmen

- ☐ Aufgrund der festgestellten Mängel ist gem. den Prüfgrundsätzen die Drittelprüfung nicht ausreichend. Seitens des Betreibers ist die Prüfung aller Klappen zu veranlassen.

### 2.2 Prüfung von Lüftungsleitungen mit Anforderung an die Feuerwiderstandsdauer (L30/L90)

- ☐ nicht vorhanden u. nicht erforderlich      ☐ nicht vorhanden, jedoch erforderlich  
☒ vorhanden als F90 bauseitige Schachtwand. Beurteilung erfolgte durch Prüflingenieur für Brandschutz

Im Rahmen der Prüfung wurden:

- ☐ keine Mängel      ☐ Mängel

festgestellt.

Die detaillierte Mängelbeschreibung und Bewertung ist Pkt. 4 dieses Berichtes zu entnehmen.

## 3. Messgeräte

Messgröße	Messgerät
Luftvolumenströme in Kanälen	Prandtl'sche Staurohre und Multifunktionsmessgerät mit Mikromanometer (testo 435-4)
Luftvolumenströme an Gittern und Durchlässen	Flügelradanemometer und Multifunktionsmessgerät (testo 435-4)
Temperatur, Feuchte u. Raumluftgeschwindigkeit	Strömungssonde mit integrierter Temperatur u. Feuchtemessung (testo Strömungssonde 0635 1535)
Raumdruckgefälle	Strömungsprüfröhrchen
Raumluftströmung	Strömungsprüfröhrchen
Stromaufnahme von VentilatorMotoren	Zangenstromwandler mit elektronischer Auswerteeinheit



#### 4. Mängel, Feststellungen und Hinweise

##### Legende Bewertung

GM = gefährlicher Mangel der eine konkrete Gefahr für die Sicherheit darstellt  
M = Mangel  
NK = aufgrund der Wesentlichkeit des Mangels, ist eine Nachkontrolle der Mängelbeseitigung durch den Prüfsachverständigen erforderlich.

K = Klärungsbedarf  
H = Hinweis

Lfd. Nr.	Anlage/ Ort/ Bauteil	Beschreibung	Bew.
4.1	Kanalrauchschalter	Der KRS befindet sich im Zuluftkanal. Zur Prüfung wurde der KRS nicht mit Prüfgas beaufschlagt. Die Auslösung erfolgte lediglich elektrisch. Im Schaltschrank K14. Die Anlage schaltete aus.	H
4.2	Abluft-/ Rauchableitungsschacht	Der vorhandene Abluft-/ Rauchableitungsschacht ist bauseitig als F90 ausgeführt. Für diese Schachtausführung wurden keine abP vorgelegt. Es wird demnach davon ausgegangen, dass die Beurteilung über die fachgerechte Ausführung des Schachtes im Rahmen der Ersten Prüfung erfolgt ist.	H





## 5. Prüfliste Brandschutz-/ Rauchschutzklappen/ Brandschutzventile

### Legende

Einbausituation: FB= Fußboden, DE= Decke, MW= Massivwand, LW= Leichtbauwand, L90= L90- Kanal, VB= Vorbauklappe, Ü= Überströmöffnung

Prüfung: EP= Erstprüfung, WP= wiederkehrende Prüfung, NP= Nachprüfung

Bewertung: GM= gefährlicher Mangel, M= Mangel  
 NK= aufgrund der Wesentlichkeit des Mangels, ist eine Nachkontrolle der Mängelbeseitigung durch den Prüfsachverständigen erforderlich.

H= Hinweis/ Korrekturempfehlung

Ortsangaben: (o)= oben, (o.l.)= oben links, (u)= unten, (o.r.)= oben rechts

Bez.Nr.	Einbauort	Einbau-situation	abZ	Prü-fung	Prüf-datum	Prüfergebnis	Bew.
Ohne	DG RLT	L90	Z-41.3-321	WP	17.12.18	Ohne erkennbare Mängel – Hinweis: im Rahmen der Wartungsarbeiten sollten die Montagehalterungen der BSK entfernt werden, sehr erschwerte Zugänglichkeit	H
Ohne	DG RLT	L90	Z-41.3-321	WP	17.12.18	Ohne erkennbare Mängel – Hinweis: im Rahmen der Wartungsarbeiten sollten die Montagehalterungen der BSK entfernt werden, sehr erschwerte Zugänglichkeit	H
						Deckenschott im DG vor Heizraum ist nicht mehr einsehbar	H